

LOKAL

In der Kategorie LOKAL zeichnet der STERN-Preis journalistische Arbeiten aus, die sich vordringlich an ein lokales oder regionales Publikum richten, für das sie relevante, unbekannte Fakten, Hintergründe, Zusammenhänge und Machenschaften aufdecken. Geschichten also, die Skandale enthüllen oder Affären ans Licht bringen und so die Kontrollfunktion der Presse und ihre öffentliche Aufgabe in besonderer Weise wahrnehmen. Es geht um Arbeiten mit regionalem Bezug, von denen das Publikum sagen würde: „Das hat bei uns vor Ort viel verändert.“

Dabei wird die Jury Arbeiten höher bewerten, die mit begrenzten Ressourcen den Widerstand mächtiger Gegenspieler überwunden haben.

Arbeiten aus Medien mit sowohl lokaler/regionaler als auch überregionaler Verbreitung sind in dieser Kategorie nur zugelassen, wenn ihre zentralen Rechercheinhalte auf lokalen oder regionalen Plattformen veröffentlicht worden sind.

EINSENDESCHLUSS IST DER 5. JANUAR 2024

Alle eingereichten Arbeiten zum STERN-Preis 2024 müssen im Laufe des Jahres 2023 in deutschsprachigen Medien veröffentlicht worden sein. Die Einreichungen werden nur online entgegengenommen unter www.sternpreis.stern.de.

Für Beiträge in der Kategorie LOKAL gilt:

- Weil in diese Kategorie nur Veröffentlichungen gehören, die sich an ein regionales oder lokales Publikum richten, sind Veröffentlichungen aus überregionalen Medien oder auf überregionalen Plattformen nicht zugelassen.
- Bitte beantworten Sie die Fragen (s. u.) im Making-of möglichst detailliert und ausführlich.
- Wenn die eingereichte Arbeit als Paid Content veröffentlicht worden ist, schreiben Sie die uneingeschränkten Zugangsdaten bitte in das dafür vorgesehene Feld.
- Es können mehrere Veröffentlichungen (insgesamt nicht mehr als fünf) zu einem Thema eingereicht werden. Dazu gehören auch vor 2023 veröffentlichte Recherchen, die hauptsächliche investigative Leistung muss aber 2023 stattgefunden haben (Erläuterung im Making-of notwendig). Beginnen Sie jeweils

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

STERN-Preis

Stand: November 2023



mit dem Beitrag der maßgeblichen investigativen Leistung. Wählen Sie im Einreichungsformular bei mehreren Beiträgen bitte das Datum und den Titel des Hauptbeitrages oder des übergeordneten Serienthemas aus.

Grundsätzlich gilt:

- Die Einreichung zum STERN-Preis steht allen offen. Die Autor:innen selbst, aber auch Redaktionen, Leser:innen, Zuhörer:innen, Zuschauer:innen, User:innen können Arbeiten einreichen.
- Pro Autor:in werden höchstens zwei Arbeiten berücksichtigt.
- Videos müssen bis nach der Preisverleihung verfügbar sein.
- Bücher und Übersetzungen sind ausgeschlossen.

Bitte beantworten Sie im Making-of folgende Fragen:

1. Hat die Autorin oder der Autor den Sachverhalt, über den sie oder er berichtet, selbst entdeckt, oder hat sie oder er bei dessen Aufdeckung eine aktive Rolle gespielt?
2. Hat der Sachverhalt, der aufgedeckt wurde, eine gesellschaftliche Bedeutung, und worin besteht sie?
3. Musste die Autorin oder der Autor bei dieser Aufdeckung Widerstände überwinden, und welcher Art waren sie?
4. Über welche Ressourcen und welche Unterstützung durch sein Medium verfügte der Autor oder die Autorin bei der Recherche?
5. Ist der Bericht über den aufgedeckten Sachverhalt für das regionale oder lokale Publikum, an das sich der Bericht vordringlich wendet, ohne besondere Vorkenntnisse verständlich und nachvollziehbar?
6. Wenn in der eingereichten Arbeit Namen von Protagonist:innen oder anderen Quellen von der Autorin oder dem Autor anonymisiert worden sind, teilen Sie uns bitte im Making-of mit, wer außer der Autorin oder dem Autor die Klarnamen kennt. Wie hat sich die Autorin oder der Autor deren Identität belegen lassen, und kennt die Redaktion diese Information? Welche Aussagen der anonymisierten Quelle konnten verifiziert werden und auf welchem Weg? Auf wessen Betreiben erfolgte die Anonymisierung und welche Gründe gaben den Ausschlag dazu?

Bei Teamarbeit

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

STERN-Preis

Stand: November 2023



Bitte schildern Sie im Making-of, welchen Anteil die als Autor:innen Genannten an der Entstehung hatten, ggf. wer im Team federführend war.

Bei mehreren Medienpartnern

Bei Beteiligung mehrerer Medienpartner sollte das Making-of genaue Angaben dazu enthalten, welche Rolle welcher Medienpartner bei der Entstehung der Arbeit gespielt hat bzw. welchen Anteil die einzelnen Medienpartner daran haben.

Bei crossmedialen Projekten

Bitte schildern Sie im Making-of die Planung der crossmedialen Umsetzung des Projekts möglichst genau, samt einer Begründung, welche Erzählanforderungen den Ausschlag für die jeweiligen Ausspielformen gegeben haben.

Die vollständige Bewerbung beinhaltet:

- Ausgefülltes Einreichungsformular (wird mit Beginn der Ausschreibung online bereitgestellt)
- PDF der Originalveröffentlichung
- Link zum Beitrag (auf redaktionelle Webseiten, Mediatheken oder bereitgestellt auf Content-Plattformen wie z. B. Youtube, Vimeo, Spotify)
- bei Paid Content: uneingeschränkte Onlinezugänge für alle Juror:innen
- Making-of (Beschreibung des Rechercheweges/Folgen der Veröffentlichung und Fragen s. o.)